

RinikenLive Vereinsjahr 2022

Jahresbericht des Präsidenten



Das neue Vereinsjahr startete traditionell mit der Mitgliederversammlung. Diese wurde am 31.01.2022, durch Corona bedingt, wie im Vorjahr schriftlich durchgeführt. Erneut positiv zu vermerken war die hohe Beteiligung der Mitglieder an den Abstimmungen. An den beiden schriftlichen Mitgliederversammlungen haben sich im Schnitt 2-3 Mal mehr Mitglieder aktiv mit den Vorschlägen des Vorstandes auseinandergesetzt. Anlässlich der MV wurde auch den Entscheid gefällt zukünftig ohne eine Gemeindevertretung im Vorstand auszukommen.

Ebenfalls wurde noch vor den Skiferien der erste Anlass vorbereitet. Der Vorstand war optimistisch, dass bis zum Zeitpunkt der Veranstaltung im März keine Auflagen mehr in Bezug auf die Durchführung bestehen werden.



Und so ist es dann tatsächlich auch gekommen und am 24. März konnte „Was Wäre Wenn“ ein Liederabend mit Riklin & Schaub ganz ohne Massnahmen, also wie «früher» erfolgreich durchgeführt werden. Leider konnten wir an diesem Anlass nicht allzu viele Gäste begrüßen, dennoch herrschte eine schöne Stimmung. Das Programm war sehr gut es gab wirklich sehr viel zu lachen.

Ebenfalls im März zeichnete sich bereits ab, dass wir uns als rinikenLIVE nicht aktiv am Event des Chors Riniken im September beteiligen werden. Dies obschon wir diesen Anlass in das Jahresprogramm

aufgenommen hatten. Unser Beitrag sollte sich auf einen Knowhow-Transfer im Vorfeld des Events beschränken.

Im April konnte erstmals nach der Pandemie die Künstlerbörse in Thun wieder durchgeführt werden. Die weibliche Fraktion des Vorstandes hat nach dessen Ankündigung auch gleich beschlossen diese zu besuchen um neue Künstlerinnen für das Programm 2023 zu entdecken. Sie hatten offenbar viele gute Auftritte gesehen, denn das Feedback war, dass das Programm 2023 gesichert sei.

Am 19. Mai folgte dann der zweite und damit auch schon letzte eigenständige Event von rinikenLIVE im Jahr 2022. Es besuchte uns Reeto von Gunten (kein Schreibfehler, Reeto schreibt sich wirklich mit zwei E) mit seinem Programm «2050 – clever vorgesorgt», inklusive passendem Rollator. Es war schon spannend einer Geschichte zu folgen, welche sich ausschliesslich in der fernen Zukunft stattfindet. Der Anlass fand erneut - sagen wir Mal - in gemütlicherem Rahmen statt, was allerdings der Stimmen keines Wegs schadete.



Als gegen Ende Mai der Chor vom Eidgenössischen Gesangsfest zurückgekehrt ist, hat sich auch eine Delegation des Vorstandes in Uniform, also im rinikenLIVE T-Shirt, am Empfang beteiligt.

Das Jugendfest im Juni fand ohne aktive Beteiligung von rinikenLIVE statt, so dass wir das Fest zusammen mit unseren Familien geniessen konnten.

Gleich nach den Sommerferien kam der Vorstand zusammen um einerseits das erste Halbjahr zu analysieren und andererseits um mit der Planung des Programms für 2023 und den Vorbereitungen für das Theater im November zu starten. In Bezug auf das Programm war sich der Vorstand schnell einig, dass nun die geselligeren Anlässe wie «Kultur bim Puur» und «Jazz&Cheese» wieder einmal durchgeführt werden sollen. Dank den Entdeckungen an der Künstlerbörse waren dann auch die passenden Künstler schnell ausgewählt und gebucht.

Am 20. August konnte der TSV sein 50 Jahr Jubiläum feiern. Das Technikteam des Vorstandes sorgte dabei mit der Installation der Soundanlage dafür, dass die Festrede von Béatrice Wertli, der Direktorin des Schweizerischen Turnverbandes, von allen gut gehört werden konnte.

Im September dann wurde zusammen mit den Theaterfreaks der finale Plan geschmiedet wann die Vorstellungen stattfinden und was am Theater aufgetischt werden soll. Es zeichnete sich schon ab, dass das für unsere Verhältnisse ein Grossanlass sein wird und von allen viel Einsatz für die Vorbereitung und Organisation erfordern wird.

Da auch im Archiv, respektive Materialmagazin Ordnung herrschen soll hat sich diesmal die männliche Fraktion im Oktober zur Aktion «Entrümpeln Lee» getroffen. Wir haben altes, unbenütztes Material entsorgt und neue Gestelle errichtet. Da wir jederzeit auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Zentrum Lee zählen dürfen, haben wir auch gleich noch ein paar Restposten der reformierten Kirchgemeinde – natürlich in Absprache mit Marianne Kern – entsorgt.

Nun war es soweit am 18. – 20. November präsentierten die Theaterfreaks ihr Theater «Nome Zoff mit em Stoff». Vor allem das Team Küche hatte eine Mordsleistung gezeigt und 44 Liter Gemüsesuppe produziert.

Unvorstellbar wie viel Gemüse dafür gerüstet werden musste. Ebenfalls zeichnete sich bei den Reservationen ab, dass die beiden Abendvorstellungen sehr gut besucht, wenn nicht ausverkauft sein werden. Wir gratulieren an dieser Stelle den Theaterfreaks für ihre Leistungen auf der Bühne. Das war wirklich hervorragend. Auch aus unserer Sicht war der Anlass ein voller Erfolg, es hat alles so funktioniert wie es sollte. Nichts desto Trotz haben wir auch diesen Anlass rückblickend analysiert - denn nachher ist man immer schlauer - und die möglichen Verbesserungen notiert, damit wir diese hoffentlich in zwei Jahren in die Planung einfließen lassen können.

Noch vor Weihnachten konnten wir den lange Zeit aufgeschobenen Event nachholen und unseren ehemaligen Präsidenten Markus Schuler würdig verabschieden. Zusammen mit Markus besuchten wir die Brauerei Waldhaus und liessen uns zeigen wie man ein Premium Bier herstellt.

Wie immer am Schluss bleibt mir, mich bei Ihnen geschätzte Mitglieder für ihre Treue und Unterstützung zu bedanken. Es freut uns sehr, dass sie Teil dieses Vereins sind und damit die Durchführung von kulturellen Anlässen im Dorf ermöglichen.

Auch ergeht ein Dank an alle Personen, welche uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Sein dies durch Sponsoring Beiträge, durch die Möglichkeit ein Plakat auf ihrem Land aufzustellen, mit einem Kuchen, mit einem guten Ratschlag oder mit einem Besuch einer unserer Veranstaltungen.

